



Platz für neue Gruppen, Bewegung,
Küche, Aufenthaltsraum und mehr



Erweiterung des Kindergartens Markgasse: Startschuss für Sanierung und Zubau mit zwei weiteren Gruppen

Der Kindergarten in der Markgasse wird zwei zusätzliche Gruppen erhalten – dazu wird ein neuer Zubau errichtet, das bestehende Gebäude saniert und der Garten neu gestaltet. Ein Nebengebäude und der bisherige Zubau wurden bereits abgerissen. Jetzt nach den Semesterferien sind die Sanierungsarbeiten am Bestandsgebäude gestartet.

Der Kindergarten in der Markgasse 12 wird neben den vier bestehenden Gruppen zwei zusätzliche Gruppen erhalten. Im März 2023 fasste der Gemeinderat einen entsprechenden Grundsatzbeschluss. Die dauerhafte Erweiterung erfolgt nicht zuletzt im Rahmen der Kinderbetreuungsoffensive des Landes Niederösterreich. Die Pläne für den Kindergarten im Herzen der Stadt umfassen auch die Neugestaltung der Freiflächen sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes. Der Baubeginn für den neuen Zubau ist im März 2024 geplant.

Das Nebengebäude sowie der bisherige Zubau wurden bereits 2022 abgerissen. Jetzt nach den Semesterferien starten die Sanierungsarbeiten am Bestandsgebäude sowie die Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung des neuen Zubaus.

Voraussichtlich rund € 3,5 Millionen werden in die Sanierung des Bestandsgebäudes, das aus dem 19. Jahrhundert stammt, die Neugestaltung der Freiflächen sowie den neuen Zubau von der Stadtgemeinde investiert. Im neuen Zubau finden zwei Gruppen samt Nebenräumen, ein Bewegungsraum, ein Aufenthaltsraum, ein Büro, Küche und Lagerräume Platz. Die Dachflächen des neuen Zubaus werden extensiv begrünt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

Informationen unter:

www.klosterneuburg.at/betreuungsoffensive

www.klosterneuburg.at/proiektederstadt

Foto „Spatenstich Hauzenberger, Eschlböck, Kaufmann, Eder, Ableidinger“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/edely

Bildtext: Es geht los – v.l.: Polier Christof Hauzenberger, Stadträtin Jacqueline Eschlböck, Bürgermeister Christoph Kaufmann, Stadträtin Maria-Theresia Eder und Stadtrat Clemens Ableidinger legten beim heutigen Spatenstich selbst Hand an.